

„Sehr einfach den gesamten Rohstoffmarkt abdecken.“

Klaus Barde im Interview mit **Thomas Meyer zu Drewer, Lyxor**



Thomas Meyer zu Drewer leitet das ETF-Geschäft von Lyxor Asset Management in Deutschland und Österreich.

Der Lyxor ETF Commodities CRB hat in den vergangenen Wochen ganz enorm zugelegt. Worin begründet sich der Optimismus der Anleger für die Rohstoffmärkte?

Viele Investoren erwarten auf Sicht der kommenden zwölf Monate eine Erholung der Rohstoffmärkte und sehen Rohstoffe auf dem derzeitigen Preisniveau als eine Kaufgelegenheit an. Die fundamentale Situation an den Rohstoffmärkten gilt nach wie vor: Aufgrund der Nachfrage aus

Asien, hier sind insbesondere Indien und China zu nennen, besteht ein langfristig gültiger Nachfragetrend. Ein weiteres Argument für zukünftig wieder steigende Rohstoffpreise sind die weltweit lancierten Konjunkturprogramme. Sollten diese ihre Wirkung entfalten können, ist mit einem Comeback der Rohstoffe zu rechnen.

Was hat Ihr Haus im Rahmen der Indexauswahl für ein Rohstoff-ETF zur Abbildung des CRB-Index bewogen?

Der Reuters/Jefferies CRB Total Return Index ist der bekannteste Rohstoffindex. Er ist sehr breit diversifiziert und verfügt zudem über die längste Datenhistorie. In ihm sind 19 verschiedene Rohstoffe enthalten, ohne dass hierbei ein bestimmter Rohstoffbereich deutlich über- oder untergewichtet wäre. Insbesondere von der moderaten Gewichtung von Rohöl haben Anleger deutlich profitiert. Wir denken, dass durch ein Investment in unseren Lyxor ETF Commodities CRB ein breit gestreutes Rohstoffinvestment ideal umgesetzt werden kann.

Wie stark ist Rohöl derzeit in diesem Index gewichtet?

Die Gewichtung der US-amerikanischen Ölsorte WTI beträgt aktuell 23 Prozent.

Mit dem Lyxor ETF Commodities CRB non energy kann Ihr Kunde insbesondere die Agrar-Karte spielen. Wie setzt sich der hier abgebildete Index zusammen?

Der Reuters/Jefferies CRB non Energy Index deckt insgesamt 15 Rohstoffe ab; hierbei machen Nahrungs- und Genussmittel rund zwei Drittel des Index aus.

Ist mit weiteren Rohstoff-ETFs aus Ihrem Haus zur rechnen? Die Summe der Indizes liebe ja einen derartigen Schritt durchaus zu.

Anleger fragen derzeit vor allem Fonds, also Sondervermögen, nach. Einzelne Rohstoffe in Form eines Fonds abzubilden ist aufsichtsrechtlich nur als Zertifikat (ETCs) möglich. Wir sind grundsätzlich bemüht, Anlegern mit unseren ETFs die Möglichkeit zu geben, transparent und kosteneffizient in ganze Märkte zu investieren. Mit den beiden CRB-Indizes können Anleger mit einer Börsentransaktion sehr einfach den gesamten Rohstoffmarkt abdecken.

